

40 Luxus-Lofts in Kleefeld sind verkauft

Genossenschaft wird
Partner in Hofgärten

Kleefeld. Vor gut einem Jahr rückten die ersten Bauarbeiter an, um die ehemalige Fernmeldeschule an der Lathusenstraße im nördlichen Kleefeld unter dem Namen Kleefelder Hofgärten zu neuem Leben zu erwecken. 65 großzügig geschnittene Wohnlofts entstehen in dem historischen Gebäude, sie sollen im Sommer 2019 bezugsfertig sein. Gut 60 Prozent, also rund 40 Apartments, sind nach Auskunft von Gerlach-Geschäftsführer Helmut Kummer bereits verkauft. Die Luxus-Wohnungen mit Quadratmeterpreisen von 3600 Euro aufwärts sind aber nur ein Teil des Gesamtprojekts.

In weiteren vier Bauabschnitten werden auf einer Fläche von insgesamt 28 000 Quadratmetern bis Herbst 2022 drei mehrgeschossige Wohnhäuser mit 94 Eigentumswohnungen, 83 Mietwohnungen und Tiefgarage und eine Kita gebaut. Für die Mietwohnungen hat das Bauunternehmen Theo Gerlach jetzt die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz ins Boot geholt. Er freue sich über den neuen soliden Partner, der den Standort bereits gut kenne, sagte Geschäftsführer Kummer bei der Vorstellung der Pläne im Bezirksrat Buchholz-Kleefeld. *gst*